
3441/J XXVII. GP

Eingelangt am 21.09.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung Wissenschaft und Forschung
betreffend **die Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes aus dem Bericht Bund 2020/22 bzgl. der Zentralmatura**

Der Rechnungshof überprüfte von November 2018 bis Februar 2019 die Einführung der standardisierten kompetenzorientierten Reife- und Diplomprüfung durch das Bundesministerium für Bildung Wissenschaft und Forschung exemplarisch in den Ländern Kärnten und Oberösterreich. Prüfungsziel war es, die Erfüllung der Zielsetzungen, die rechtlichen Grundlagen, den organisatorischen Ablauf, den Personaleinsatz und die Kosten zu beurteilen. Der überprüfte Zeitraum umfasste im Wesentlichen die Schuljahre 2014/2015 bis 2017/2018 bzw. die Kalenderjahre 2014 bis 2018.

Der Rechnungshof stellte in seinem Bericht einige Mängel fest und stellt somit zahlreiche Empfehlungen dar, die in einer etwaigen Reform aufgegriffen werden könnten.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Werden Sie sich als zuständiger Bildungsminister dafür einsetzen, dass die Anzahl der sehr differenzierten Prozessschritte in der Aufgabenentwicklung – insbesondere im Bereich der Qualitätssicherung – auf das unbedingt erforderliche Ausmaß beschränkt wird?
2. Wenn ja, inwiefern werden Sie sich dafür einsetzen und bis wann?
3. Werden Sie als zuständiger Bildungsminister die Empfehlung des Rechnungshofes umsetzen und künftig inhaltliche Änderungen in einem späten Stadium des Prozessablaufs zu unterlassen, weil ein derartiges Vorgehen den sehr differenzierten Qualitätssicherungsprozess in Frage stellt?
4. Wenn ja, bis wann werden Sie diese Empfehlung umsetzen?
5. Werden Sie sich als zuständiger Bildungsminister dafür einsetzen, dass eine Analyse des Aufgabenentwicklungsprozesses unter Einbeziehung der Anzahl der Aufgaben in den einzelnen Produktionsschritten über mindestens zwei

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Jahre durchgeführt wird und um mit den gewonnenen Erkenntnissen ein für die Steuerung des Prozesses geeignetes Controlling aufzubauen?

6. Wenn ja, inwiefern werden Sie sich dafür einsetzen und bis wann?
7. Werden Sie als zuständiger Bildungsminister die Empfehlung des Rechnungshofes umsetzen und evaluieren, für welche Fächer eine Matura zentral erstellt werden soll?
8. Wenn ja, bis wann wird eine solche Evaluierung stattfinden?
9. Werden Sie die Empfehlung des Rechnungshofes umsetzen und die ursächlichen Faktoren für die Ergebnisschwankungen in Mathematik (AHS) und Angewandter Mathematik (BHS) entsprechend analysieren?
10. Wenn ja, wann werden Sie eine solche Analyse durchführen?